

[REDACTED]
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 10:31

[REDACTED]
Betreff: Waste Framework Directive (WFD) - Gesprächsanfrage von Adevinta / Kleinanzeigen
[REDACTED]

Sehr [REDACTED]

[REDACTED]

Ich arbeite für die Bernstein Public Policy, ein Beratungsunternehmen für politische und regulatorische Fragestellungen mit Sitz in Berlin. Zu unseren Mandant:innen zählt auch Adevinta, der europäische Marktführer für Online-Kleinanzeigen. In Deutschland gehören die Plattformen Kleinanzeigen und mobile.de zu Adevinta. [REDACTED]

Adevinta ist wiederum Mitglied im Verband Classifieds Marketplaces Europe (CME). Das ist ein Zusammenschluss führender Technologieunternehmen aus der EU - darunter Adevinta, OLX Group, Schibsted, Vinted, CustoJusto und Wallapop -, die in 21 europäischen Ländern Online-Kleinanzeigenplattformen betreiben, auf denen Käufer:innen und Verkäufer:innen sicher, einfach und bequem Waren und Dienstleistungen in ihren lokalen Communities austauschen und kaufen/verkaufen können. CME engagiert sich für die Förderung des grünen und digitalen Wandels durch die Förderung des Gebrauchthandels und des Zirkulären Konsums im Einklang mit dem Aktionsplan Kreislaufwirtschaft der EU.

Adevinta und CME haben die aktuellen Entwicklungen bei der Überarbeitung der Waste Framework Directive aufmerksam verfolgt. Der Vorschlag der belgischen Ratspräsidentschaft, in Recital 18a und Artikel 22a gebrauchte Textilprodukte in den Anwendungsbereich der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in der allgemeinen Ausrichtung des Rates aufzunehmen, sorgt für großes Unverständnis bei den betroffenen Unternehmen.

Nach Auffassung der CME würde dieser Vorschlag der europäischen Kreislaufwirtschaft schaden, da er den florierenden Markt für Second-Hand-Textilien erheblich behindern und einen gefährlichen Präzedenzfall für alle anderen Gebrauchsgüter schaffen würde. Als Sprachrohr der Secondhand-Marktplätze in ganz Europa befürchtet CME, dass dieser Vorschlag den professionellen Händler:innen von Second-Hand-Textilien, bei denen es sich häufig um kleine Unternehmen handelt, die bereits mit großen multinationalen Fast-Fashion-Unternehmen konkurrieren, zusätzliche Kosten und Verwaltungsaufwand aufbürden und damit den Handel mit Second-Hand-Textilien bedrohen und erschweren würden. Genaueres können Sie auch einer gemeinsamen Stellungnahme mehrerer Unternehmen (u.a. Adevinta, CrushON, Delcampe, eBay, OLX, Rakuten, Vestiaire Collective, Vinted) entnehmen, die ich in den Anhang dieser Mail gepackt habe.

Angesichts der laufenden Diskussionen im Rat zum 8. Umweltaktionsprogramm (UAP) der EU ist es unserer Meinung nach nun an der Zeit, darüber zu diskutieren, wie die EU-Gesetzgebung Anreize für die Wiederverwendung und den Handel mit gebrauchten Textilien schaffen kann, anstatt die professionellen Verkäufer:innen und Händler:innen unnötig zu belasten. Second-Hand-Handel wird in der Debatte oft übersehen, ist aber von entscheidender Bedeutung für das Erreichen der umweltpolitischen Ziele der EU und die Stärkung des Binnenmarktes, indem das Potenzial Europas genutzt wird, ein "Silicon Valley für Wiederverwendung" zu werden.

Adevinta und CME würden es daher sehr begrüßen, wenn Sie uns die Möglichkeit geben würden, dieses Thema so bald wie möglich mit Ihnen im Rahmen eines persönlichen Austauschs zu erörtern. Als für das Thema zuständiges deutsches Ministerium sind wir sehr an Ihrer Sicht auf die aktuellen Entwicklungen interessiert. Ich freue mich daher sehr über eine Rückmeldung sowie Terminvorschläge Ihrerseits.

Melden Sie sich gerne jederzeit bei Rückfragen, auch telefonisch unter meiner unten angegebenen Mobilnummer. Vielen Dank vorab.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

BERNSTEIN GROUP

BERLIN

Neustädtische Kirchstr. 6

10117 Berlin

+49 30 275 723 0

FRANKFURT

Bockenheimer Landstraße 23

60325 Frankfurt

+49 30 275 723 0

BRUSSELS

Rue de Spa 24

B-1000 Bruxelles

+32 2 426 53 63

Bernstein Public Policy GmbH

Neustädtische Kirchstraße 6

10117 Berlin

Geschäftsführer Timm Bopp

AG Charlottenburg, HRB 154981

Die Bernstein Public Policy ist registrierte Interessenvertreterin im Bund (Registernummer R001191) in Baden-Württemberg, in Bayern (Registernummer DEBYLT0159), Hessen und in Sachsen-Anhalt.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail

in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.